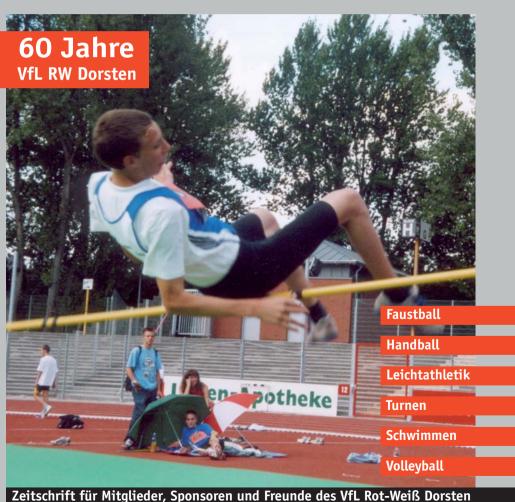
Ausgabe 02/2006



Mach mit ... SPORT ... im VfL



Gut.

Ihre Sparkasse Vest. Gut für Dorsten.





Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstande	s	5
Angebote	- Sport im VfL	7
Aus den Abteilungen		
Vorstand	- Neues aus dem Vorstand	8
	- Rechtsanwältin Jennifer Grüger - Rechtsbeistand	9
	- Der Nikolaus kommt	11
	– Jubilare feiern 60 Jahre VfL	12
	- Trägerverein Hallenbad Wulfen	15
Handball	– Männer-Handball in der Krise	16
	– 11-/12-jährige Handballer trumpfen auf	18
	- Heimspiele des VfL in 2007	20
	- Die Allrounder des VfL	22
Leichtathletik	– Leichtathleten ziehen Bilanz	23
Schwimmen	- Geisterstunde rund ums Vereinsheim	24
	- Schwimmtalent wechselt zum SG Essen	26
Turnen	- Turner und Gymnastikfrauen gesucht	27
	- Mädchen beim Turnfest erfolgreich	28
Volleyball	– Der Spaß steht im Vordergrund	30
Vereinsgeschichte	- Seit 1984 Volleyball im VfL	31
Rot-Weiß Intern	- Vorstandsmitglieder	33
	 Abteilungsleiter/Ansprechpartner 	33
	– Trainings- und Übungszeiten	34
	- Sporthallen	37
	– Beiträge	37
	– web-Adressen	37
	- Ehrenkodex	38

FRISEUR IWANOWSKY

Inh. Thomas Iwanowsky

Essener Straße 17 46282 Dorsten Tel. 0 23 62 / 2 59 03

Apotheke am Schölzbach

Apotheker Ulrich Tittel · Tel. 02362/92930 Clemens-August-Str. 91 · 46282 Dorsten

- ♦ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker- und Colesterinspiegel
- ♦ Homoöpathieberatung und Naturheilmittel
- ♦ Verleih von Babywagen, Milchpumpen und Inhalationsgeräten

Liebe Mitglieder und Freunde des VfL RW Dorsten,

Sie halten die vierte Ausgabe des VfL-Vereinsheftes "Mach mit – Sport im VfL" in den Händen.

Schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen seit der letzten Ausgabe. Ein halbes Jahr mit Höhen und Tiefen im VfL, so wie im wahren Leben.

Im Mai konnte der VfL sein 60jähriges Bestehen mit einer Festwoche feiern. Höhepunkt war die offizielle Feier zum



Heinz-Georg Schulz

Dagegen war der freiwillige Abstieg unserer Männermannschaft aus der Handball-Kreisliga nicht vorauszusehen. Aber davon und noch einiges mehr auf den folgenden Seiten.

Nun noch ein großes Dankeschön an alle, die bei dieser Ausgabe mitgeholfen haben – und natürlich ein Dankeschön an alle Inserenten in dieser Ausgabe.

Vereinsjubiläum mit der Ehrung langjähriger Viel Spaß beim Lesen. Mitglieder.

Heinz-Georg Schulz

Impressum

"mach mit – sport beim vfl" Mitteilungsblatt des Vereins VfL RW Dorsten e.V.

Erscheinungsweise halbjährlich
Herausgeber VfL RW Dorsten
Verantwortlich Heinz-Georg Schulz

Redaktion Manfred Luttkus, Bernd Pfeiffer, Mirko Bernhardt

Anzeigenteil Heinz-Georg Schulz Layout Sandra Behrens

Druck Wodarczak Druck und Medien, Marl

Bilder Pieper (WAZ), Tina Sarge (RN), VfL RW Dorsten, privat

Titelbild privat

Auflage 1.000 Stück

Redaktionsschluss Etwa vier Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift –

bitte ggf. erfragen!

Geschäftsstelle Kurt-Schumacher-Str. 27, 46282 Dorsten

Manuskripte und Copyright Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis

zum Abdruck vorausgesetzt

"Die Palette

Der Fachmarkt für:

Schreibwaren · Schulbedarf

Spielwaren · Bürobedarf · Geschenkartikel

Hobby- und Bastelbedarf

Bücher · Sportartikel

Hervest- Dorsten · Im Harsewinkel 30 Inh. Roswitha Bernhardt, Tel. (02362) 7 23 75

Fahrschule Lothar Bernhardt

Ellerbruchstraße 93

Di 18.00–20.00 Uhr

Do 17.00–19.00 Uhr

ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Im Harsewinkel 4

Mo 17.00-19.00 Uhr

ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Mi 18.00-19.00 Uhr

ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Fr 18.00-20.00 Uhr

Telefon (0 23 62) 7 21 21 · privat: Finkenweg 10 mail@fahrschule-bernhardt.de · www.fahrschule-bernhardt.de

SPORT im VfL

Erfolgreiche Förderung des Breitensports

Der VfL Rot-Weiß Dorsten vereinigt in seinen Abteilungen mit über 1.000 Mitgliedern eine Vielzahl von Sportarten. So finden neben Turnenr und Handballern auch Leichtathleten, Volleyballer und Faustballer ein Betätigungsfeld. Der Breitensport wird vom VfL Rot-Weiß Dorsten bereits fast sechs Jahrzehnte erfolgreich gefördert.

Turnen wird für Frauen, Mädchen und Jungen in 11 Übungsgruppen angeboten. Die ganz Kleinen (bis 6 Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.

Handball wird von Jungen und Mädchen im
Alter von 7 bis 18 Jahre in 5
Mannschaften gespielt. Dieses
Angebot soll noch weiter
ausgebaut werden, um verstärkt eigenen Nachwuchs
für die Seniorenmannschaften
auszubilden. Frauen und Männer
ab 18 Jahre spielen in 3 Mannschaften, wobei die in der Landesliga spielende Frauenmannschaft zur Zeit das Aushängeschild des Vereines ist.

Unsere **Leichtathleten** sind die einzigen Freiluft-Sportler. Trainiert wird auf dem Jahnsportplatz und nur im Winter geht es in die Sporthalle Petrinum um an Technik und Kon-

dition zu feilen. Bei Wettkämpfen treten unsere Sportler unter der Vereinsbezeichnung LG Dorsten auf. Das ist ein Zusammenschluss von 4 Dorstener Vereinen, die Leichtathletik betreiben. Sportler mit Platzierungen in den Bestenlisten von Kreis. Bezirk

und Verband Westfalen sprechen für die gute Arbeit auf dem Sportplatz.

Volleyball gehört zu den Sportarten beim VfL, die kommen und gehen. Zur Zeit wird mit einer Gruppe von Jugendlichen wieder versucht, Volleyball zu einem festen Bestandteil des VfL zu machen.

Schwimmen ist die jüngste und besonders aufstrebende Abteilung beim VfL. Kinder ab 4 Jahren können seit 2 Jahren beim VfL schwimmen lernen und Schwimmerzeugnisse erwerben.

Faustball. Unsere Alten Herren – das sind die um die 60 – sind über Jahrzehnte gewachsene Gruppen. Hier wird einmal in der Woche Faustball, Volleyball und Tennis gespielt.

Heinz-Georg Schulz

Neues aus dem Vorstand

Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen finden im Vereinshaus statt. Beginn jeweils um 19.30 Uhr. An den Sitzungen kann jedes Mitglied als Gast teilnehmen.

Die Termine der nächsten Vorstandssitzungen sind:

- Donnerstag, 14. Dezember 2006
- Donnerstag, 11. Januar 2007
- Donnerstag, 08. Februar 2007
- Donnerstag, 08. März 2007
- Donnerstag, 19. April 2007
- Donnerstag, 10. Mai 2007

Mitgliederzahl leicht rückgängig

Der VfL hat 985 Mitglieder, davon 580 Kinder und Jugendliche (Stand am 01. November 2006).

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung im Jahre 2007 ist am Donnerstag, den 22. März, um 20.00 Uhr im Vereinshaus.

Der Vorstand des VfL:

1. Vorsitzender: Heinz-Georg Schulz 2. Vorsitzende: Karl-Anton Müller Brigitte Schulz 1. Kassenwartin: Bernd Pfeiffer 2. Kassenwart: 1. Geschäftsführer: Klaus Klaaßen 2. Geschäftsführerin Melanie Paschedag Sozialwart: Andreas Tonn Pressewart: Sascha Schulz Beisitzer: Claudia Maatz, Karl Schierenberg, Christian Knoll

VfL hat einen Rechtsbeistand

Der VfL hat seit September einen Rechtsbeistand, mehr auf der folgenden Seite.

Der VfL präsentiert

Rechtsanwältin Jennifer Grüger

Ein großer Verein braucht einen Rechtsbeistand. Diese Anregung gab es auf der letzten Jahreshauptversammlung. Nun ist es soweit. Wir präsentieren:

Rechtsanwältin Jennifer Grüger

Die junge Rechtsanwältin hat seit August 2005 ihre Kanzlei in Dorsten-Hervest. Dort bearbeitet sie unter anderem Fälle aus den Bereichen:

Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Vertragsrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldangelegenheiten und Erbrecht.

In Kooperation mit Ihrem Vater, dem Rechtsanwalt und Notar Detlef Grüger, stehen auch notarielle Dienste zur Verfügung.

Kontaktaufnahme mit dem VfL-Mitglied Jennifer Grüger:

Rechtsanwaltsbüro Jennifer Grüger Glück-Auf-Str. 260 46284 Dorsten

Tel. (0 23 62) 99 61 78 Fax (0 23 62) 99 61 79

e-Mail:info@rechtsanwaelte-grueger.de www.rechtsanwaelte-grueger.de



Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Mittwoch:

9.00-12.00 Uhr

Freitag:

9.00-15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sie haben die Wahl!







www.autohaus-luening.de
An der Glashütte 1-4 - 46282 Dorsten

Ihre Berater für gutes Sehen!



Kirchplatz 1 46282 Dorsten Telefon (0 23 62) 2 5 3 8 2 Borkener Str. 114 46284 Dorsten Telefon (0 23 62) 69 94 90 Der Brillenmacher Mühlenstr. 3 – 46325 Borken Telefon (0 28 61) 34 18

Der Nikolaus kommt

Tradition wird weiter geführt

Die heute schon zur Tradition gewordenen Nikolausfeiern mit den Kindern und Eltern des VfL haben ihren Ursprung in den Anfangsjahren des VfL vor 60 Jahren.

Der Nikolaus kam damals auch zu den Senioren, die sich anschließend noch beim Tanz vergnügten. Heute kommt der Nikolaus unaufgefordert nur noch zu den Übungsstunden

der 2- bis 10-jährigen Kinder und Jugendlichen.

Während früher die einzelnen Abteilungen sich in der Vorbereitung abwechselten, trifft sich heute der Vorstand mit den Abteilungsleiter(innen) und Beisitzer(innen) um die Nikolaustüten für die Kinder zu packen.

Heinz-Georg Schulz

Nikolausauftritte

Datum	Uhrzeit	Gruppe	Halle
Sa. 02.12.	16.00	Tütenpacken	Vereinsheim RW Dorsten
Di. 05.12.	16.30 19.30	Turnen Mädchen Turnen Frauen	Agatha-Schule Bücker
Mi. 06.12.	17.45 18.30	Turnen Mädchen Turnen Mädchen	AlbSchweizer-Schule Pestalozzi-Schule
Do. 07.12.	16.30	Turnen Jungen	Geschwister-Scholl
Fr. 08.12.	16.00 18.00	Mutter und Kind Leichtathletik	Antonius-Schule Geschwister- Scholl
Sa. 09.12.	10.30 15.00	Turnen Mädchen Schwimmen	Wichern-Schule Schwimmbad Wulfen
Mo.11.12.	16.00	Mutter und Kind	Antonius-Schule
Mi. 13.12.	17.00	Handball Minis/gE	Geschwister-Scholl

Jubilare feier n 60 Jahre VfL

Vorstand ehrt treue Mitglieder



Gruppenbild zum 60-sten

Ein Verein, der auf ein 60-jähriges Bestehen zurückblicken kann, hat eine große Zahl von treuen Mitgliedern. So nahm der Vorstand die Jubiläumswoche des VfL RW Dorsten zum Anlass nach vielen Jahren wieder einmal treue Mitglieder zu ehren.

Am Donnerstag, den 25. Mai, folgten viele Mitglieder der Einladung des Vorstandes zur Ehrung treuer Mitglieder in das Vereinshaus des VfL RW Dorsten. Die Ehrung wurde vom 1. Vorsitzenden Heinz-Georg Schulz vorgenommen.

Mit Aloys Hake konnte der VfL in seiner Jubiläumswoche noch eines seiner **Gründungsmitglieder** ehren.

So lange Mitglied wie der Verein alt ist sind Franz Girgenrath und Günter Kuhlmann. Sie wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Karl-Heinz Funke, Manfred Wermter und Wolfgang Winter halten zwischen **50 und 59 Jahren** dem VfL die Treue.

Für **40- bis 50-jährige** Mitgliedschaft wurden Wilhelm Hartwich, Gisela Vospohl, Klaus Klaaßen, Günter Hermann, Werner-Otto Kuhlmann, Marianne Teubner, Lore Wagner und Renate Trösken geehrt.

Die Treue zwischen **30 und 40 Jahre** halten: Christel Pia, Elisabeth Bücker, Rosemarie Plickert, Hiltrud Drescher, Heinz-Georg Schulz, Ulla Junker, Brunhilde Weffers, Inge Poppek, Erwin Weck, Wilfried Reising, Clemens Borgmann, Wolfgang Iniec, Reinhild Reckelkamm, Karl-Anton Müller, Angelika Brumberg, Ursula Reising, Ruth von der Höh,

Hildegard Stein, Karin Rosenplänter, Franzis Cirkel, Erika Kleine-Besten, Renate Bea, Elsbeth Klaaßen, Thomas Hutmacher, Ralf Reschke, Günter Büschemann, Hans Klingebiel, Hans-Peter Wegner und Helmut Brumberg.

Für eine Mitgliedschaft zwischen 20 und 30 Jahren wurden ausgezeichnet: Mieke Urban, Helga Schroer, Helga Pigores, Hildegard Wegner, Annette Wielk, Maria Stappert, Erika Steinborn, Käthe Zepanski, Ursula Schürmann, Hartmut Reckelkamm, Willi Sandhofe, Hannelore Dietrich, Anne Drescher, Klaus Schonebeck, Volker Schulte, Dr. Kuno Schäfer, Dr. Ludger Steinmann, Johann Kierner,

Reiner Mauseschewitz, Günter Musulak, Helmut Rosenplater, Vera Thewes, Andrea Ruter, Hans-Thomas Gerhard, Dr. Heinz-Georg Kohl,



Martina Landwehr, Ursula Rentmeister, Martina Brumberg, Uta Brumberg, Jan-Peter Tüshaus, Heinz Lechtenberg und Gerd Lampen.

Nach den Ehrungen wurden in gemütlicher Runde noch so manche Erinnerungen ausgetauscht.

Heinz-Georg Schulz



Von Anfang an ein fairer Partner

10 Jahre Sponsorpartner des VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.



Wir bieten:

- Lebensversicherungen
- Krankenversicherungen
- Sachversicherungen
- Riester-Rente incl. Vorteilsrechner

... und haben eine Auswahl von mehr als **40 verschiedenen Versicherern** zu bieten.

Unabhängiges Versicherungsbüro Andreas Tonn

Salzmannstr. 85 · 48147 Münster Telefon (01 74) 3 45 44 19

Trägerverein Hallenbad Wulfen

Seit nun mehr als einem Jahr besteht der Trägerverein für das Hallenbad in Wulfen. Auch die Schwimmabteilung ist Mitglied in diesem Verein, damit das Training aufrecht erhalten werden kann. Es bedeutet viel Arbeit und kostet viel Geld, ein Schwimmbad zu betreiben.

Auch Sie können Mitglied im Trägerverein werden, die Mitgliedschaft kostet 2,- EUR monatlich.

Informationen über Mitgliedschaft und Aktionen im Hallenbad Wulfen gibt es unter:

www.hallenbad-wulfen.de oder bei

Mirko Bernhardt, Tel. (02362) 403724

Mirko Bernhardt







An der Landwehr 32-36 · 46284 Dorsten Tel. 0 23 62/74 14 · Fax 0 23 62/7 10 11



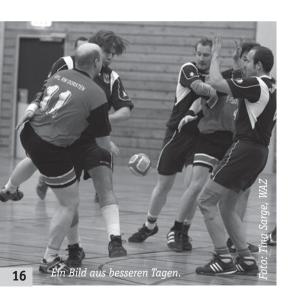
Männer-Handb all in der Krise

Spieler für die 1. und 2. Männer-Mannschaft fehlen



Der Männerhandball ist abgestürzt. Nach vielen Jahren der Zugehörigkeit zur Kreisliga wurde zu Saisonbeginn die Reißleine gezogen: Kurz nach Ende der letzten Saison verzichtet die Männermannschaft des VfL RW Dorsten auf Meisterschaftsspiele in der Kreisliga und steigt freiwillig in die 3. Kreisklasse ab, d.h. 3 Spielklassen tiefer. Viel weiter nach unten geht es nicht mehr, denn die 4. Kreisklasse ist die unterste Spielklasse.

Wie konnte es dazu kommen? Oberflächlich gesehen sind es erhebliche personelle Probleme, da ältere Spieler zukünftig kürzer treten wollen, nachrückende hoffungsvolle Jugendliche den Verein verlassen haben und der Trainer das Handtuch geworfen hat.



Doch der sportliche Rückschritt ist damit nicht allein erklärt, denn die Zeichen für eine Krise waren bereits in den letzten Jahren erkennbar, denn:

- Es fehlen Sponsoren, die die notwendigen Mittel für eine höher spielende Mannschaft aufbringen können.
- In den Jugendmannschaften heranwachsende Handballer-Talente, die eine Verstärkung wären, wandern zu höher spielenden Vereinen (VfL Gladbeck, TuS Haltern-Sythen, SV Schermbeck) ab.
- Spieler, die dem Jugendbereich entwachsen, ziehen aus schulischen und beruflichen Gründen aus Dorsten fort und gehen damit dem Verein verloren.
- Ältere Spieler verschieben die Schwerpunkte vom Handball weg zu Beruf und Familie.
- Und nicht zuletzt fehlen handballkundige Erwachsene, die das Training von Jugendmannschaften übernehmen.

Gegen diese Probleme muss nicht nur der VfL RW Dorsten ankämpfen, auch in vielen anderen Vereinen (wie z. B. TB Beckhausen, Westfalia Bochum) muss man sich Gedanken um die Zukunft des Handballs machen. Was bleibt, ist die Hoffnung, dass zwischenzeitlich einige Aufstiege gelingen, in ein paar Jahren die Früchte der Jugendarbeit geerntet werden können, und der VfL attraktiver für Spieler anderer Mannschaften wird.

Nachstehend der aktuelle Tabellenstand unserer Frauen- und Männermannschaften (Stand: 5. November 2006).

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
7.	VfL RW Dorsten – Frauen (Landesliga)	7 / 22	129 :151	7:7
7.	VfL RW Dorsten – 1. Männer (3. Kreisliga)	7 / 24	185:129	8:6
5.	VfL RW Dorsten – 2. Männer (4. Kreiskl.)	6 / 20	109:71	8:4

Manfred Luttkus



11-/12-jährige Hand baller trumpfen auf

Jugendmannschaften spiel en mit wechselndem Erfolg



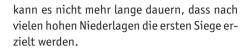
Das Paradestück unserer jungen Handballer ist unbestritten unsere gemischte **D-Jugend**. Die 11- und 12- jährigen Jungen und Mädchen stehen ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Die in der letzten Saison mit dem Vize-Kreismeistertitel der B-Jugend so erfolgreichen "großen" Mädchen knüpfen auch in diesem Jahr bei der weiblichen A-Jugend (17/18 Jahre) an diese Erfolge an. So konnte man schon der einen oder anderen der im Schnitt 1 Jahr älteren gegnerischen Mannschaften ein Bein stellen. Der Platz im Mittelfeld ist für das 1. Jahr bei der A-Jugend ein toller Erfolg.

Eine ganz neue Erfahrung machen unsere jüngsten Handballer. Die **männliche E-Jugend** (9/10 Jahre) spielt ihre 1. Saison im Wettkampf. Da ist es selbstverständlich, dass da erst der Spaß am Spiel im Vordergrund steht. Leider haben sich im gesamten Kreis nur 4 Mannschaften für eine Meisterschaftsrunde angemeldet.

Nach drei turbulenten Jahren mit vielen Rückschlägen stellen sich nun bei der **männlichen C-Jugend** (13/14 Jahre) die ersten Erfolge ein. Es bleibt zu hoffen, dass weitere Steigerungen möglich sind und ein guter Platz im Mittelfeld dabei heraus springt.

An unserer **weiblichen C-Jugend** (13/14 Jahre) sieht man, das Erfolge sich erst nach langjährigem Üben und Trainieren einstellen. Nachdem ein Jahr ernsthaft trainiert wurde,



Doch es gibt nicht nur Erfreuliches zu berichten. So mussten die **weibliche B-Jugend** (15/16 Jahre) und die **männliche B-Jugend** (15/16 Jahre) wegen einer nicht ausreichender Anzahl von Spieler(innen) vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. Es muss daher das Ziel sein, eine große Zahl von Kindern schon im Alter bis zu 10 Jahren – 10 bis 12 Kinder pro Jahrgang wären ideal – an den Handballsport zu binden.



Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
7. 6.	VfL RW Dorsten (weibl. A-Jugend) VfL RW Dorsten (weibl. C-Jugend)	5 / 18 5 / 12	85:88 57:119	4:6 2:8
9.	VfL RW Dorsten (männl. C-Jugend)	6 / 20	120 :166	4:8
1.	VfL RW Dorsten (gem. D-Jugend)	6 / 20	172:50	12:0
4.	VfL RW Dorsten (männl. E-Jugend)	4 / 9	51:75	1:7

Manfred Luttkus



7. Januar 2007 – Dreikönigs-Turnier der Handball-Jugend



Heimspiele de s VfL in 2007



Datum/Nr.	Anwurf	Gast	Halle	Spielrunde
14.01.2007				
825081 831081 805098 803098	13.45 15.00 16.15 18.00	Bochumer HC DJK TuS Rotthausen TSG Sprockhövel 2 FC Erkenschwick 2	Wulfen Wulfen Wulfen Wulfen	männl. C-Jugend, St. 1 gem. D-Jugend, St. 1 4. Kreiskl. Männer, St. 2 3. Kreiskl. Männer
20.01.2007				
843065 840090	14.30 17.00	JSG Schalke TB Beckhausen	Maria Maria	weibl. C-Jugend, St. 1 weibl. A-Jugend
27.01.2007				
825096 831096 840035	15.30 16.45 18.00	Waltroper HV Waltroper HV Waltroper HV	Maria Maria Maria	männl. C-Jugend, St. 1 gem. D-Jugend, St. 1 weibl. A-Jugend
03.02.2007				
805111 37-086 803111	16.00 17.45 19.30	PSV Recklinghausen 4 DJK Oespel-Kley DJK Märk.Hattingen 2	Maria	4. Kreiskl. Männer, St. 2 Landesliga Frauen St. 3 3. Kreiskl. Männer
10.02.2007				
831103 825103 843075	14.30 15.45 17.15	VfL Winz-Baak SuS Schalke 96 DJK SW GE-Süd	Maria Maria Maria	gem. D-Jugend, St. 1 männl. C-Jugend, St. 1 weibl. C-Jugend, St. 1
24.02.2007				
830041 831117 840128 37-098 803124	13.30 14.45 16.00 17.45 19.30	TuS Ickern VfL Hüls JSG Wanne-Herne HSC Eintr. RE 2 TuS Ickern 3	Wulfen Wulfen Wulfen Wulfen Wulfen	männl. E-Jugend gem. D-Jugend, St. 1 weibl. A-Jugend Landesliga Frauen St. 3 3. Kreiskl. Männer
25.02.2007				
825117 11.03.2007	16.45	VfB Günnigfeld	Scholl	männl. C-Jugend, St. 1
	10.00	USV Pocklinghauson	Wulfen	weibl C Jugand St 1
843088 825131 840142 831131 805135 803135	10.00 11.15 13.30 15.00 16.15 18.00	HSV Recklinghausen JSG Märk-Blank'st. 2 VfL Bochum JSG HattWelper 1 VfL Hüls 2 Bochumer HC	Wulfen Wulfen Wulfen Wulfen Wulfen	weibl. C-Jugend, St. 1 männl. C-Jugend, St. 1 weibl. A-Jugend gem. D-Jugend, St. 1 4. Kreiskl. Männer, St. 2 3. Kreiskl. Männer

Datum/Nr.	Anwurf	Gast	Halle	Spielrunde
17.03.2007				
37-110	17.45	TV Wanne 1885	Wulfen	Landesliga Frauen St. 3
24.03.2007				
805151 803151	17.45 19.30	CVJM Gelsenkirchen HSC Eintr. RE 3	Maria Maria	 Kreiskl. Männer, St. 2 Kreiskl. Männer
21.04.2007				
805167 37-122 803167	16.00 17.45 19.30	DJK SW GE-Süd 2 TV Werne SV Teutonia Riemke 3	Maria Maria Maria	4. Kreiskl. Männer, St. 2 Landesliga Frauen St. 3 3. Kreiskl. Männer
28.04.2007				
803175	19.30	TV Gladbeck 2	Maria	3. Kreiskl. Männer



7. Januar 2007 – Dreikönigs-Turnier der Handball-Jugend

Die Allrounder des VfL

Eltern von Handballkindern haben den Sport für sich entdeckt

Alte Herren wollen sie nicht genannt werden - Senioren erst gar nicht. Die Truppe um Karl Schierenberg trainiert ein Mal in der Woche in der Turnhalle der Gerhard-Hauptmann-Schule in Hervest, Die 12 aktuellen Teilnehmer sind von Baujahr 1941 bis 1967. Das Sportprogramm umfasst Gymnastik, Handball, Basketball und Fußball. Wir haben es

hier also mit einer Spezies der Allrounder zutun.

Zusammengefunden haben sich Teile der Gruppe bereits 1991. "Die Kinder haben uns zum Sport gebracht", so Karl Schierenberg, "Wir haben die Kinder zum Handballtraining gebracht und eine Stunde gewartet, da haben wir gesagt, wenn die Kinder sich bewegen, warum nicht auch wir?" Gesagt getan, es hatte sich eine neue, damals noch gemischte Grup-

pe von Frauen und Männern zum gemeinsamen Sporttreiben gefunden. Früher gab es auch Elternspiele im Handball, dort sind die VfL Eltern dann gegen andere Elternmannschaften angetreten.

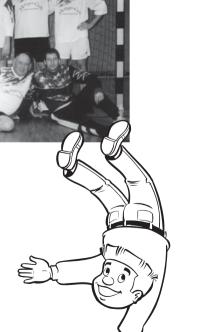
Auch außerhalb Ihres Sports sehen sich die Sportler, im Sommer wird eine Radtour ge-

macht, am Jahresende ein gemütlicher Abend mit den Frauen.

Wer sich nun animiert fühlt, den Allroundern beizutreten, kann dies tun, indem er Karl Schierenberg anruft! Mirko Bernhardt







Leichtathleten ziehen Bilanz

Erfolgreiche Saison der Kinder und Jugendlichen

Bei den Leichtathleten haben die Kinder und Jugendliche in der Sommersaison an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen.

Diese begannen im April mit den Kreis-Crossmeisterschaften in Herten. Die dort teilnehmenden Kinder belegten gute Plätze im vorderen Teil des Teilnehmerfeldes. Nach einer kleinen Pause bis Ende Mai gingen wir bei den Bezirksmeisterschaften in Herne-Wanne an den Start, leider mit nur zwei Startern. Aber die Ergebnisse waren sehr gut. Jan Ruloff belegte, auf Kreisebene, den vierten Platz über 100 m in einer Zeit von 13,30 Sekunden und beim Kugelstoßen stieß er die 4-kg-Kugel auf 8,14 m und belegte damit den 6. Platz.

Weiter ging es dann im Juni mit den Kreiseinzelmeisterschaften in Recklinghausen. Auch dort nahmen wir mit einer kleinen Gruppe von Kindern teil und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Wie zum Beispiel die Leistung von Johanna Hemmer im Weitsprung. Sie erreichte ihre persönliche Bestleistung von 3,86 m.

Und das sollte noch nicht alles für dieses Jahr gewesen sein. Nach den Sommerferien standen die Kreis-Mehrkampfmeisterschaften der Schülerinnen in Recklinghausen auf dem Wettkampfplan. Auch hier fuhren wir mit einer Gruppe von Starterinnen hin, die auch diesmal ansehnliche Ergebnisse erzielten. Wie zum Beispiel das Ergebnis von Nele Vennemann. Sie wurde mit ihrer Mannschaft bei den Schülerinnen Kreismehrkampfmeisterin in der D-Jugend. Und auch Johanna Hemmer verbesserte noch einmal ihre Leistung im Weitsprung auf 3,96 m.



So kann man sagen, dass die Saison erfolgreich verlaufen ist und wir hoffen, dass die nächste Saison genauso erfolgreich verlaufen wird.

Die Wintersaison hat begonnen und das Training verlagert sich vom Sportplatz in die Halle. Das bedeutet, dass wir uns mittwochs und freitags zum Trainieren treffen. Mittwochs kommen ca. 15 Jungen und Mädchen, im Alter von 12 bis 16 Jahren, in der

Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Petrinum Sporthalle zum Training zusammen. Freitags hingegen trainieren ca. 20 Kinder, im Alter von 5 bis 11 Jahren, in der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Katharina Hemmer 0 23 62/2 26 07.

Geisterstunde run d ums Vereinsheim

55 Kinder der Schwimmerabteilu ng übernachten in der Sporthalle



Von der Schwimmabteilung wurde für 55 Kinder zwischen 5 und 12 eine Übernachtung im Vereinsheim durchgeführt. Doch in der Nacht vom 10. auf den 11. September liefen zur Überraschung von 10 Betreuern viele Dinge ganz anders als geplant.

Alles begann mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen. Hierzu waren die Eltern eingeladen. Kaum waren die Eltern weg, gingen die Kinder auf Schnitzeljagd. Hier war nicht nur das Auge gefordert, es wurden auch Blätter gesammelt und bestimmt, die Anzahl der Bewohner im Altenheim festgestellt und andere knifflige Aufgaben erledigt.

Nach der Schnitzeljagd stärkten sich die Sammler und Jäger an Spaghetti Bolognese. Und los ging es zur Nachtwanderung, natürlich mit lebendigen Geistern, damit es auch richtig spukt. Ein ganz eifriger Geist hatte

> vergessen, dass er nicht durch Bäume und Schilder durchgehen konnte und lief mit einem lauten Knall zunächst vor das Schild und direkt danach vor den Baum. Damit war der Spuk beendet. Kinder und Geist waren wohl auf – letzterer erst nach einiger Zeit.

Zurück im Vereinsheim gab es erst einmal Arbeit. Damit die Nachtruhe eingeläutet werden konnte, begann das große Luftmatratzen aufpumpen. Wer glaubt, dass gab rote Köpfe, der irrte. Heiß begehrt waren nämlich nur die Steckdosen, denn es hatte doch jeder einen Kompressor dabei! Nicht genug damit, ein modernes Kind besitzt auch mindestens eine Doppelluftmatratze. Und das gab ein Problem: der Platz im Vereinsheim reichte trotz verschiedenster Lösungswege nicht aus.

Kurzum zogen alle in die Turnhalle um. Das war ein weiteres Abenteuer als 55 Kinder bepackt mit Luftmatratze,

Schlafsack und Kuscheltier vom Vereinsheim in die Sporthalle wanderten. Dort angekommen, gab es eine Menge muntere Kinder, die müde gemacht werden mussten. Während einige sofort freiwillig einschliefen, wurde für die anderen die Sporthalle geteilt. So wurde in der ausgeleuchteten Hälfte getobt und in der dunklen Hälfte geschlafen. Kind für Kind wurde die muntere Halle leerer und irgend-

wann jenseits der Geisterstunde fanden auch alle Übungsleiter ihren Schlaf.

Am nächsten Tag wurden alle Kinder gegen 12 Uhr, also kurz nach dem gemeinsamen Frühstück, von ihren Eltern abgeholt. Eine Wiederholung wird kommen, aber dann wohl gleich in der Sporthalle.





Schwimmtalent wechselt zur SG Essen

Lena Möllman findet bessere Trainingsmöglichkeiten

Lena Möllmann, gerade mal 10 Jahre alt, trainiert seit ungefähr 2 Monaten zusätzlich zu Ihrem VfL-Training bei der SG Essen, da der VfL nur begrenzte Fördermöglichkeiten bieten kann, um dem vorhandene Talent von Lena gerecht zu werden.

Auf der Suche nach besserenTrainingsmöglichkeiten wurde die SG Essen mit angeschlossenen Schulzentrum und Teilzeitinternat in Essen-Rüttenscheidt gefunden.

Wenn Sportler Leistungssport betreiben, geht dies häufig zu Lasten des sozialen Umfeldes. Auf diese Weise wollen wir ermöglichen, dass Lena mit ihren Klassenkameraden trainieren kann und somit keine deutliche Bruchstelle zwischen Schule und Sport besteht. Ein besonderer Vorteil liegt im Verständnis der Lehrer für Leistungssport. So gibt es reichlich Unterstützung in der Schule, denn nur zusammen mit schulischem Erfolg ist auch eine Leistungssportkarriere möglich.

Das Training umfasst schon jetzt 4 Trainingstage in der Woche. Eine Trainingseinheit davon findet weiterhin mittwochs im Hallenbad Wulfen in der Schwimmabteilung des VfL statt. Im ersten Wettkampf in Mülheim/Ruhr hat Lena bereits mit der Mannschaft eine Medaille nach Hause gebracht!



Lena schwimmt bei uns schon seit ihrem 4. Lebensjahr und hat mit der Wassergewöhnung begonnen. Über den Schwimmkurs und den Technikkurs ist sie in der relativ jungen Schwimmabteilung des VfL gelandet.

Jetzt bleibt uns nur Dir, liebe Lena, viel Erfolg in Deiner weiteren Schwimmkarriere zu wünschen! Gut Nass, wünscht die Schwimmabteilung.

Mirko Bernhardt

Turner und Gymnastikfrauen gesucht

Frei Plätze bei den Turnerjungen und Gymnastikgruppen

In der Anfang des Jahres gegründeten Turngruppe für Jungen sind noch Plätze frei.

Hier die Hinweise auf die Trainings- und Übungsstunden unter dem Motto "Spielen und Turnen" für kleine und große Turner:

Jungen 5–8 Jahre, Geschwister-Scholl-Schule, Donnerstag 15.30 bis 16.45 Uhr.

Jungen ab 8 Jahre, Geschwister-Scholl-Schule, Donnerstag 16.45 bis 18.00 Uhr

Mädchen ab 6 Jahre, Agatha-Schule, Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr

Freie Plätze sind auch in der Frauen-Gymnastikgruppe vorhanden:
Albert-Schweitzer-Schule,
Montag 18.00 bis 19.30 Uhr.

Informationen zum Thema Turnen: D. Tönst, Tel. (0 28 53) 8 613 87

Bernd Pfeiffer





Klaus Schmitz

Hafenstr. 1a · 46282 Dorsten Telefon (0 23 62) 5 05 89

Borkener Str. 113 · 46284 Dorsten Telefon (0 23 62) 6 05 73 70

klausschmitz@versanet.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.30 Uhr

Sa 9.00 – 13.00 Uhr

- Reparatur
- Fremdreparatur
- 1. Inspektion
- Garantie
- Inspektion
- Neurad
- Reklamation

60 Jahre VfL RW Dorsten - 1946-2006

1. Platz – Jahrgang 1997/1998





Mädchen beim Tu rnfest erfolgreich

Vorbereitungen zum Ni kolausfest angelaufen

Wie auch in den Vorjahren war der VfL Rot-Weiß Dorsten im Mai 2006 Ausrichter für die Mannschaftswettkämpfe des 3. Bezirks im Turngau Münsterland. Bei diesem Turnfest kämpften über 200 Mädchen aus Dorsten, Marl, Herten, Gelsenkirchen, Recklinghausen und anderen Städten um die begehrten ersten Plätze. In der Sporthalle des Gymnasiums Petrinum wurden die Übungen am Bock, Boden, Reck und Schwebebalken geturnt.

Unsere Mannschaft mit Jana Bikowski, Marie Langer, Ida Richter, Katharina Stöcking und Josi Wagner überzeugten die Kampfrichter mit sehr guten Leistungen und belegten Platz 1 im Wettkampf Jahrgang 1997/1998.

Einen hervorragenden Platz 2 im Jahrgang 1993/1994 sicherte sich unser Team mit Ann-Katrin Behning, Jil Brosthaus, Maike Jäger, Amelie Rothlübbers und Laura Theisinger.

Auch unsere Mannschaft aus dem Jahrgang 1995/1996 konnte mit Stefanie Grund, Juliette Helmich-Blümel, Anne Keysers, Manon Rademacher und Johanna Robert auf das Treppchen und sich über den verdienten 3. Platz freuen.

Der Gewinn einer Medaille war ein schöner Lohn für die Anstrengungen des Tages, doch der Spaß am Turnen stand bei allen im Vordergrund.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den Eltern für die Kaffee- und Kuchenspenden bedanken. Herzlichen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, denn nur mit ihrer Hilfe kann so ein Wettkampf durchgeführt werden. Das nächste Turnfest kommt bestimmt, und zwar am 4. März 2007.

Die Mannschaftskämpfe waren zweifelsfrei ein Höhepunkt des Turnerjahres, doch am Jahresende folgt ein zweiter Glanzpunkt. Nach den Herbstferien wurde das Training für das Nikolaus-Vorturnen aufgenommen. Zum Nikolausfest werden die Kinder vor dann hoffentlich begeisterten Eltern ihre Übungen an den verschiedenen Geräten vorführen. Als Dankeschön wird der Nikolaus sicher wieder

Tüten mit allerlei Leckereien mitbringen.

Die Trainings- und
Übungszeiten unserer
Mädchen in den Turnhallen der Agatha-Schule, Albert-SchweitzerSchule, Musikschule, Pestalozzi-Schule und
Gerhardt-Hauptmann-Schule sind am Ende
dieser Zeitung angegeben.

Petra Pfeiffer

4. März 2007 - Turnfest



Der Spaß steht im Vordergrund

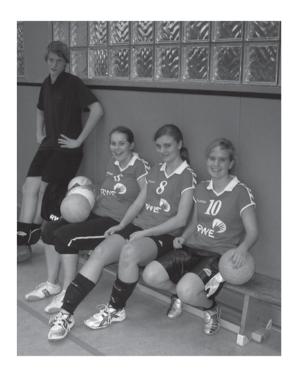
Trainerwechsel in der Volleyball-Abteilung

Aus schulischen Gründen musste sich der bisherige Leiter der Volleyballgruppe Christian Knoll leider von den Volleyballern verabschieden. Die Gruppe wird nun Konrad Hatting weiter geführt.

Auch sportlich lief nicht alles nach Wunsch. Das ehrgeizige Ziel am Liga-Geschehen teilzunehmen konnte nicht erreicht werden, da von einer einmal sehr großen Gruppe nur

noch ein harter
Kern verblieben
ist. Dies hielt
die Gruppe aber
nicht ab, weiter
mit Eifer und
Spaß am Ball zu
bleiben und so sind
deutliche Steigerungen im Training zu erkennen.

Wir suchen immer noch ehrgeizige Spielerinnen, die sich für eine Mannschaft einsetzen und uns so helfen, bald in der Liga mitzuwirken. Weiterhin werden



wir auch an der Leistung und Technik arbeiten, wobei der Spaß nie zu kurz kommen sollte. So wird auch in Zukunft eine Volleyballmannschaft bestehen, deren Ziel der aktive Spielbetrieb sein wird.

Konrad Hatting

Seit 1984 Volleyball im VfL

Erfolgreiche Jahre von 1984 bis 1992

Viele Höhen und Tiefen stehen hinter der 22jährigen Volleyballgeschichte.

Anfangs ein zusammen gewürfelter "Haufen" aus Profis, Anfänger und Hobbyspielern bildeten alle nach einigen Trainingseinheiten bald ein Team. In den ersten Jahren testeten die Volleyballer ihre Spielstärke in der Hobby-Mixed-Liga, sowie bei etlichen Turnieren im In- und Ausland.

1986 gründete sich aus dem Spielerpotenzial zusätzlich eine Damen- und Herrenmannschaft. Beide starteten in der Kreisklasse. Während die Herren nach beendeter Saison bedingt durch personelle Probleme die Mannschaft abmelden mussten, gelang den Frauen der Aufstieg in die Kreisliga. Verstärkt durch neue Spielerinnen konnte die Damenmannschaft 1989 in die Bezirksklasse aufsteigen.

Nebenbei spielten alle Damen auch weiterhin in der Mixed-Hobbymannschaft. 1992 führten auch hier personelle Probleme zum Aus für die Damenmannschaft. Danach spielten für einige Jahre noch ein paar "Volleyballverrückte" zunächst "Just for fun' als Hobby-Mixed-Gruppe.

Volleyballdamen 1988/89.

(v.l.) o. Reihe: Heike Humberg, Martina Gülker, Sabine Höper. u. Reihe: Claudia Diegner, Eva Sager, Tanja Lebkücker, Doris Verspohl.





Lichtpausen
SyW Kopien
Farbkopien
Plotts
Bindungen
Laminierungen
Laminierungen
Laserausdrucke
Farbplotts
Tassendruck
Scann
Maus-Pads
Drudksachen
Examensarbeiten



Kopier Shop Dorste Katharinenstr. 21 46282 Dorsten

Katharinenstr. 21 46282 Dorsten Ruf.Nr. 02362 / 20 80 32 Fax.Nr. 02362 / 20 81 33

www,kopiershop-dorsten.de eMail Kopiershop-Dorsten@T-Online.de



Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender: Heinz-Georg Schulz	DrLukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
2. Vorsitzender: Karl Müller	Reiherstr. 59a 46282 Dorsten	(0 23 62) 2 51 25 2.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
1. Kassenwart Brigitte Schulz	DrLukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
2. Kassenwart: Bernd Pfeiffer		(0176) 23 62 77 45 2.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
1. Geschäftsführer: Klaus Klaaßen	Iltisweg 12 46282 Dorsten	(0 23 62) 2 35 34 1.Geschaeftsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
2. Geschäftsführer: Melanie Paschedag	Riemenschneider Str. 3 46539 Dinslaken	(02 06) 4 48 11 00 2.Geschaeftsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
Sozialwart: Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	0174-3 45 44 19 Sozialwart@vfl-rw-dorsten.de
Rechtsbeistand Jennifer Grüger	Glück-Auf-Str. 260 46284 Dorsten	(0 23 62) 99 61 78 Rechtswart@vfl-rw-dorsten.de

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

Faustball:	Klaus Klaaßen	(0 23 62) 2 35 34 Faustball@vfl-rw-dorsten.de
Handball:	Manfred Luttkus	(02362) 24089 Handball@vfl-rw-dorsten.de
Handball-Oldies:	Karl Schierenberg	(0 23 62) 6 82 79 Handball-oldies@vfl-rw-dorsten.de
Leichtathletik:	Angelika Brumberg	(0 23 62) 2 59 19 Leichtathletik@vfl-rw-dorsten.de
Mutter-Kind-Turnen:	Anne Drescher	(02362) 63378 Mutter-Kind-Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Schwimmen:	Mirko Bernhardt	(0 23 62) 40 37 24 Schwimmen@vfl-rw-dorsten.de
Turnen:	Dajana Töns	(0 28 53) 86 13 87 Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Volleyball:	Konrad Hatting	(0160) 98149141 Volleyball@vfl-rw-dorsten.de

Trainings- und Übungszeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Monta	g		
	14.30-15.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule
	16.30-18.00 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Albert-Schweitzer-Schule
	18.00-19.30 Uhr	Gymnastik für Frauen	Albert-Schweitzer-Schule
	18.00-19.30 Uhr	Handball Jungen C 92/93	Augusta-Schule
	19.30-21.00 Uhr	Frauenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	20.00-22.00 Uhr	Frauenturnen	Augusta-Schule
	20.30-22.30 Uhr	Frauenturnen	Agatha-Schule
Dienst	ag		
	16.00-17.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
	16.00-17.30 Uhr	Mädchenturnen	Agatha-Schule
	17.00-18.30 Uhr	Handball Mädchen C 92/93	Gymnasium Petrinum
	17.30-19.30 Uhr	Volleyball Senioren	Geschwister-Scholl-Schule
	18.30-20.00 Uhr	Handball Mädchen A 88/89	Gymnasium Petrinum
	20.00-21.30 Uhr	Handball Männer Jahrg. 87 u.ä.	Gymnasium Petrinum
	20.00-21.30 Uhr	Pflichtspiele Handballer	StUrsula-Gymnasium
	20.30-22.00 Uhr	Hanball Oldies	GerhHauptmann-Realschule
	20.45-22.00 Uhr	Frauenturnen	Antonius-Schule
Mittwo	och		
	15.30-17.00 Uhr	Mädchenturnen	Musikschule
	15.30-19.00 Uhr	Mädchenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	16.00-17.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
	15.45-17.15 Uhr	Handball Minis 98/99	Geschwister-Scholl-Schule
	17.15-19.00 Uhr	Handball Minis 96/97	Geschwister-Scholl-Schule
	17.00-18.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
	17.00-18.30 Uhr	Leichtathl. (Winter)	Gymnasium Petrinum
	17.15-19.00 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
	18.00-20.00 Uhr	Faustball	altes Gymnasium Petrinum
	18.30-20.00 Uhr	Handball gem. Jugend D 94/95	Gymnasium Petrinum
	20.00-22.00 Uhr	Handball Frauen Jahrg. 87 u.ä.	Gymnasium Petrinum

Rot-Weiß Intern

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Donner		-огирре	oportolatec
	15.30–16.45 Uhr 16.00–18.30 Uhr 16.30–19.00 Uhr 16.45–18.00 Uhr 18.00–19.30 Uhr 18.30–20.00 Uhr 20.00–21.30 Uhr	Jungenturnen (5–8 Jahre) Mädchenturnen Jungenturnen (9–14 Jahre) Volleyball Mädchen/Jungen Handball Jungen C 92/93 Handball Männer Jahrq. 87 u.ä.	Geschwister-Scholl-Schule Wichern-Schule GerhHauptmann-Realschule Geschwister-Scholl-Schule Geschwister-Scholl-Schule Gymnasium Petrinum
Freitag		nanupan Manner Janiy. 87 u.a.	dyninasium recinium
_	15.00–17.30 Uhr 17.00–18.30 Uhr 17.30–19.30 Uhr 18.00–21.00 Uhr 18.30–20.00 Uhr 19.30–22.00 Uhr 20.00–21.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen Handball Mädchen C 92/93 Leichtathletik Schwimmen (Jugend) Handball Mädchen A 88/89 Volleyball Senioren Handball Männer Jahrg. 87 u.ä. Handball Frauen Jahrg. 87 u.ä.	
Sonnta	g		
	10.00-12.00 Uhr	Tennis Senioren	GerhHauptmann-Realschule

Samstags und sonntags finden die Heimspiele unserer **Handballer** in der Sporthalle des Gymnasium Petrinum statt. Die Meisterschaftsspiele der **Volleyballabteilung** werden in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule ausgetragen.

Die **Leichtathletikabteilung** trainiert nur in der Wintersaison in der Halle. In der Sommersaison findet das Training auf dem Jahnsportplatz statt.



Dankeschön an unsere Sponsoren

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung und bitten unsere Leser, diese Firmen bei den Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

BiobalanceFachberatung Spezialistin für gesunde Haut

Sadeckistr. 13 · 46284 Dorsten · Telefon (0 23 62) 77 61 02



Sporthallen

Sportstätte	Anschrift	Telefon
Agatha-Schule	Mitte / Vosskamp 2	(0 23 62) 2 28 26
Albert-Schweitzer-Schule	Hervest / Glück-Auf-Str.	(0 23 62) 7 10 83
Musikschule	Mitte / Bochumer Str.	
Antonius-Schule	Holsterhausen / Heroldstr.	(0 23 62) 6 23 55
Augusta-Schule	Halterner Str. 62	(0 23 62) 7 17 69
Berufliche Schulen	Hervest / Halterner Str.	
Gesamtschule Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 9 15 80
Geschwister-Scholl-Schule	Mitte / Nonnenkamp	(0 23 62) 2 47 06
Petrinum	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	(0 23 62) 66 39 12
GerhHauptmann-Realschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(0 23 62) 6 12 69
Pestalozzi-Schule	Hardt / Storchsbaumstr. 65	(02362)25038
Hallenbad Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 5	(0 23 69) 93 45 12



Beiträge

		Turnen, Leichtathletik, Volleyball	Schwimmen	Handball
Kinder	bis 13 Jahre	4,50 EUR	6,00 EUR	4,50 EUR
Jugendliche	14-17 Jahre	4,50 EUR	6,00 EUR	5,50 EUR
Erwachsene	ab 18 Jahre	5,00 EUR	7,00 EUR	7,00 EUR
Familie		10,00 EUR	16,00 EUR	14,00 EUR
Mutter und Kind		6,50 EUR		



web-Adressen

www.vfl-rw-dorsten.de www.handball-in-dorsten.de

EHRENKODEX

für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sport, die Mädchen und Jungen sowie junge Frauen und junge Männer betreuen oder qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen

Hiermit verspreche ich:

- Ich gebe dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen Zielen.
- Ich werde die Eigenart jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und seine Persönlichkeitsentwicklung fördern helfen.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten.
- O Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kind- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- O Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- O Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwach-

- senen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- O Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- O Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair-Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex.

Unterschrift	Ort/Datum
--------------	-----------

Verabschiedet durch den Vorstand der Sportjugend im LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V am 20.07.2004 auf Grundlage einer Fassung des Vorstandes der Sportjugend NRW vom 05.12.1995.

Zustimmend zur Kenntnis genommen durch das Präsidium des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen am 13.09.2004.

Werbung Wodarczak



Vereins- und Jugendhaus



Rot-Weiß Dorsten e.V.

Kurt-Schumacher-Str. 27 Telefon (0 23 62) 95 44 94 Mobil (01 71) 5 22 62 29

Internet: www.vfl-rw-dorsten.de e-mail: vereinshaus@vfl-rw-dorsten.de

Vermietung für ...

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Seminare

u.a. Veranstaltungen

Natürlich auch mit rundum Service!



auf 210 m², 70 Sitzplätze und eine kompl. eingerichtete separate Küche







Getränkemarkt Gülker

46286 Dorsten-Deuten · Soerheide 10 Telefon (0 23 64) 41 91 (Lavesum) oder Privat (0 23 69) 2 23 61

Vermietung von Zapfwagen, Zapfanlagen, Bestuhlungen, Kühlwagen und Toilettenwagen, etc.